

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Starkes erstes Halbjahr 2018: Ströer steigert nachhaltig Umsatz und Ergebnis**

- **Konzernumsatz im ersten Halbjahr wächst deutlich um 24 Prozent von 597 Millionen Euro auf 742 Millionen Euro**
- **Organisches Wachstum liegt bei 7,8 Prozent im ersten Halbjahr**
- **Bereinigtes Halbjahresergebnis entwickelt sich deutlich positiv um 21 Prozent von 62 Millionen Euro auf 75 Millionen Euro**

Köln, 09. August 2018

Die Ströer SE & Co. KGaA setzt den profitablen Wachstumskurs der vergangenen Geschäftsjahre im ersten Halbjahr 2018 weiter fort. Der Halbjahresumsatz steigerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24 Prozent von 597 Millionen Euro auf 742 Millionen Euro. Der Umsatzsteigerung lag dabei ein organisches Umsatzwachstum von 7,8 Prozent zugrunde. Das Operational EBITDA konnte in der ersten Jahreshälfte um 12 Prozent von 217 Millionen Euro auf 242 Millionen Euro gesteigert werden (dies entspricht einer Steigerung um 12 Prozent von 136 Millionen Euro auf 152 Millionen Euro ohne die Berücksichtigung der Effekte von IFRS 11 und IFRS 16). Das bereinigte Halbjahresergebnis entwickelte sich deutlich positiv und stieg um 21 Prozent von 62 Millionen Euro auf 75 Millionen Euro (dies entspricht einer Steigerung um 18 Prozent von 70 Millionen Euro auf 83 Millionen Euro ohne die Berücksichtigung der Effekte von IFRS 11 und IFRS 16).

Ströer hat das eigene Produktportfolio erfolgreich um das neu geschaffene Segment „Direct Media“ erweitert und ist damit in der Lage, integrierte Angebote entlang des Marketing- und Salesfunnels sowie der kompletten Customer Journey anzubieten. Die Verstärkung durch die stark performancegetriebene Dialogmediensparte unterstreicht das strategische Ziel von Ströer, das kundenzentrierteste Medienunternehmen zu sein.

„Wir haben unseren profitablen und nachhaltigen Wachstumskurs auch im ersten Halbjahr 2018 fortgesetzt und unsere Finanzkennzahlen haben sich gut entwickelt. Alle Segmente haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer. „Wir bestätigen unsere Guidance 2018 von rund 375 Millionen Euro Operational EBITDA vor IFRS Effekten bzw. rund 535 Millionen Euro Operational EBITDA unter Berücksichtigung der Effekte von IFRS 11 und 16, bei einem Gesamtkonzernumsatz von rund 1,6 Milliarden Euro.“

„Unsere strategische Geschäftserweiterung um das Segment Direct Media zahlt sich bereits heute aus. Die Segmentumsatzerlöse tragen einen immer gewichtigeren Anteil zum Konzernumsatz bei. Unser starkes organisches Umsatzwachstum im ersten Halbjahr wird vor allem von unserem Digitalgeschäft und unserer neuen Dialogmediensparte getragen. Wir können mit unseren Kunden nun auch über gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis sprechen – von orts- und contentbasierter Reichweite über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur finalen Transaktion und Kundenbindung“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Wir schaffen damit die Voraussetzung für weiteres profitables Wachstum unseres Unternehmens.“

## **Geschäftssegmente**

### ***Content Media***

Im ersten Halbjahr 2018 stiegen die Umsatzerlöse im Segment Content Media bei einem organischen Umsatzwachstum von 12,8 Prozent deutlich von 239,7 Millionen Euro auf 262,7 Millionen Euro an. Dabei konnten alle Produktgruppen zu dieser positiven Entwicklung beitragen. Das Segment erzielte in den ersten sechs Monaten 2018 ein Operational EBITDA auf Niveau des sehr starken Vorjahres in Höhe von 76,3 Millionen Euro (Vj.: 76,5 Millionen Euro (nach Anpassung IFRS 16)). Die Operational EBITDA-Marge von 29,0 Prozent (Vj.: 31,9 Prozent (nach Anpassung IFRS 16)) lag innerhalb der angestrebten Bandbreite.

### ***Direct Media***

Das neue Segment Direct Media beinhaltet die Produktgruppen Dialog Marketing und Transactional. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 beläuft sich im Segment Direct

Media auf 173,5 Millionen Euro (Vj.: 66,2 Millionen Euro (nach Anpassung IFRS 16)). Vor dem Hintergrund der neu erworbenen Unternehmen im Bereich Dialog Marketing bestehen im Hinblick auf diese Produktgruppe jedoch noch keine Vergleichszahlen für die erste Jahreshälfte des Vorjahres. Im Berichtszeitraum wurde gezielt die Integration der neu erworbenen Unternehmen in diesem Bereich weiter vorangetrieben. Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum ein Operational EBITDA in Höhe von 28,8 Millionen Euro (Vj.: 6,4 Millionen Euro (nach Anpassung IFRS 16)) und eine Operational EBITDA-Marge von 16,6 Prozent (Vj.: 9,6 Prozent (nach Anpassung IFRS 16)).

### ***OOH Media***

Die Umsatzerlöse des Segments OOH Media steigerten sich trotz insgesamt herausfordernder Marktumfelder im ersten Halbjahr 2018 auf 313,9 Millionen Euro (Vj.: 303,3 Millionen Euro (nach Anpassung IFRS 11)). Das Segment erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2018 ein leicht gestiegenes Operational EBITDA in Höhe von 145,4 Millionen Euro (Vj.: 144,2 Millionen Euro (nach Anpassung IFRS 11 und IFRS 16)) und eine Operational EBITDA-Marge von 46,3 Prozent (Vj.: 47,6 Prozent (nach Anpassung IFRS 11 und IFRS 16)).

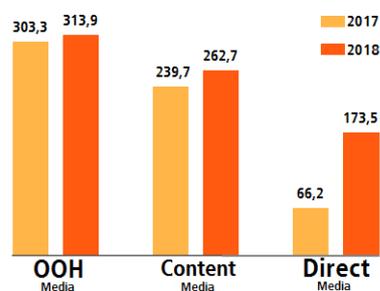
## KONZERNKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

### Umsatz

**741,5 Mio. €**

(Vj.: 597,4 Mio. €)

#### PRO SEGMENT In Mio. €



### OPERATIONAL EBITDA

**242,2 Mio. €**

(Vj.: 216,7 Mio. €)

### ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM

**7,8%**

(Vj.: 7,6%)

### FREE CASH-FLOW VOR M&A

**94,6 Mio. €**

(Vj.: 97,2 Mio. €)

### OPERATIONAL EBITDA-MARGE

**32,7%**

(Vj.: 36,3%)

### BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS

**75,5 Mio. €**

(Vj.: 62,4 Mio. €)

### ROCE

**17,3%**

(Vj.: 16,4%)

In Mio. EUR	Nach Anpassung IFRS 11 u. IFRS 16 6M 2018 <sup>1)</sup>	Nach Anpassung IFRS 11 u. IFRS 16 6M 2017 <sup>1)</sup>	Vor Anpassung IFRS 11 u. IFRS 16 6M 2018	Vor Anpassung IFRS 11 u. IFRS 16 6M 2017
<b>Umsatzerlöse (berichtet)</b>	<b>741,5</b>	<b>597,4</b>	<b>741,5</b>	<b>597,4</b>
IFRS 11 Anpassung	-	-	6,0	6,5
<b>Umsatzerlöse (Management View)</b>	<b>741,5</b>	<b>597,4</b>	<b>747,5</b>	<b>603,9</b>
<b>Operational EBITDA</b>	<b>242,2</b>	<b>216,7</b>	<b>151,9</b>	<b>135,9</b>
Bereinigungseffekte	13,6	9,8	14,2	10,8
IFRS 11 Anpassung	-	-	2,3	2,4
<b>EBITDA</b>	<b>228,6</b>	<b>206,9</b>	<b>135,3</b>	<b>122,7</b>
Abschreibungen	170,6	157,7	84,0	81,1
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertminderungen	35,9	32,8	36,6	33,4
<b>EBIT</b>	<b>58,0</b>	<b>49,2</b>	<b>51,4</b>	<b>41,6</b>
Finanzergebnis	18,1	17,3	5,0	3,6
<b>EBT</b>	<b>39,8</b>	<b>31,9</b>	<b>46,4</b>	<b>38,1</b>
Steuern	6,4	3,0	8,2	4,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>33,5</b>	<b>28,8</b>	<b>38,1</b>	<b>33,2</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>75,5</b>	<b>62,4</b>	<b>83,0</b>	<b>70,1</b>
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A)</b>	<b>94,6</b>	<b>97,2</b>	<b>1,5</b>	<b>19,6</b>
<b>Nettoverschuldung (30. Juni) <sup>2)</sup></b>	<b>611,5</b>	<b>423,6</b>	<b>605,5</b>	<b>418,5</b>

<sup>1)</sup> Die „Anpassung IFRS 11“ bezieht sich auf die Angleichung der internen an die externe Berichterstattung. Aus dieser Angleichung haben sich Auswirkungen auf einige Non-GAAP-Kennzahlen ergeben. Die „Anpassung IFRS 16“ beruht auf der erstmaligen Anwendung dieses neuen Standards.

<sup>2)</sup> Die Ermittlung der Nettoverschuldung der Ströer Gruppe ist in Anlehnung an bestehende Darlehensverträge mit kreditgebenden Banken durch die Einführung des IFRS 16 nicht beeinflusst worden. Vor diesem Hintergrund hat lediglich die „Anpassung IFRS 11“ einen Einfluss auf die Nettoverschuldung gehabt

## Über Ströer

Ströer ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet seinen Kunden Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer hat sich zum Ziel gesetzt, das kundenzentrierteste Medienunternehmen zu sein. Mit der Erweiterung um das Dialogmarketing kann Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis offerieren – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Sie beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2017 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,33 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.stroeer.com](http://www.stroeer.com).

### Pressekontakt

Marc Sausen  
Ströer SE & Co. KGaA  
Leiter der Konzern-Kommunikation  
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln  
Telefon: 02236 / 96 45-246  
Fax: 02236 / 96 45-6246  
E-Mail: [presse@stroeer.de](mailto:presse@stroeer.de)

### Investor Relations

Christoph Lührke  
Ströer SE & Co. KGaA  
Head of Investor and Credit Relations  
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln  
Telefon: 02236 / 96 45-356  
Fax: 02236 / 96 45-6356  
E-Mail: [ir@stroeer.de](mailto:ir@stroeer.de)

## Disclaimer

*Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.*